

Maria Kramer

Die Wiener Staatsoper

Zerstörung und Wiederaufbau

molden verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Zerstörung eines Wahrzeichens	10
Ein Opernhaus für ein neues Wien	12
Die Stadterweiterung: Abriss und Neubau	14
Die Suche nach dem besten Projekt	15
Die Geburt der Wiener Oper – lange Bauzeit und viel Kritik	20
Das Operngebäude – ein Bau des Historismus	23
Der Außenbau – inspiriert von Italiens Renaissance	27
Ein Kunstkandal, der Wien erregte	
Die Innenräume – ein Gesamtkunstwerk	29
Das Auditorium	
Loggia und Foyer	
Haupttreppenhaus und Vestibül	
Die ehemaligen Räume des kaiserlichen Hofes	
Aus den Trümmern ein neues Opernhaus – Jahre des Wiederaufbaus	45
Wettbewerbe zum Opernhaus – Das Ringen um die ideale Form	47
Erich Boltenstern – ein »sanfter« Erneuerer	55
Neu- oder Wiederaufbau – eine entscheidende Frage der Nachkriegsjahre	57
Erich Boltenstern und das Theater	59
Das Logentheater – eine veraltete Form	62
Baubeginn	63
Der neue Zuschauerraum	65
Der Wiederaufbau unter Mithilfe verschiedener Künstler	75
Die Pausensäule	
Der Eiserne Vorhang	
Die Bühne	
Große Hürden – glanzvoller Abschluss	87
Zeittafel zur Baugeschichte des Wiener Opernhauses	91
Kurzbiographie der bildenden Künstler der Wiener Staatsoper (Hofoper)	93